



Forschungsprojekt Belastungen und Perspektiven Angehöriger Suchtkranker (BEPAS)

Informationsblatt für Interessierte

Liebe Interessenten,

das Forschungsprojekt BEPAS am Zentrum für Integrative Psychiatrie (ZIP) in Lübeck untersucht die Belastungssituation von Angehörigen Suchtkranker.

Sollten Sie in Ihrem persönlichen Umfeld einen suchtkranken Angehörigen (Alkohol, Medikamente, Drogen oder Glücksspiel) haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns im Rahmen der Studie von Ihren Erfahrungen berichten könnten. Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Suchtproblematik auch noch innerhalb der letzten 12 Monate bestand und nicht schon länger zurückliegt. Sollte in den vergangenen 12 Monaten ein Rückfall bei ansonsten bereits länger zurückliegender Abstinenz stattgefunden haben, so ist eine Teilnahme ebenfalls möglich und hilfreich.

Notwendigkeit und Ziel der Studie

Trotz der nachgewiesenen hohen Belastung von Angehörigen Suchtkranker ist der Forschungsstand zu Belastungen, Ressourcen und Versorgungsbedarfen Angehöriger in Deutschland unzureichend. Das Projekt BEPAS soll diese Forschungslücken schließen und dazu beitragen, die Versorgungssituation Angehöriger langfristig zu verbessern.

Vorgehensweise

In einem vertiefenden Interview möchten wir mit Ihnen über ihre Belastungen und Bedarfe sprechen. Das Interview wird maximal zwei Stunden dauern und bietet Ihnen Raum von Ihren persönlichen Erfahrungen zu berichten. Die Gespräche finden nach Wunsch bei Ihnen Zuhause oder an der Universität zu Lübeck bzw. bei weiter entfernten Interviews in nahe gelegenen Kooperationseinrichtungen statt. Alle Interviews werden zwecks Auswertung mit einem Tonband aufgenommen. Im Anschluss an das Gespräch bitten wir Sie einen Fragebogen auszufüllen, der sich ergänzend mit dem Thema befasst.

Freiwilligkeit und Datenschutz

Ihre Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit ohne Nennung von Gründen beendet werden. Außerdem werden Ihre Daten anonymisiert, d.h. Sie können nicht mehr anhand der Daten identifiziert werden. Es werden dabei alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz berücksichtigt.

Sollten Sie Interesse oder Fragen bezüglich einer Studienteilnahme haben, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Gallus Bischof, Tel.: 0451/500-4860, Email: gallus.bischof@uksh.de
oder

Dipl. Psych. Johannes Berndt, Tel. 0451/500-5139, Email: johannes.Berndt@uksh.de

Vielen Dank für Ihr Interesse!